Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, 01458 Ottendorf-Okrilla

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Bürgermeister

Datum:	09.09.2026
Bearbeiter:	Frau Sandra Klinger
Telefon:	(035205) 513-60
E-Mail:	klinger@ottendorf-okrilla.de
AZ / Schriftst. ID:	047.41 / 354632

Schloss Hermsdorf entdecken zum Tag des offenen Denkmals 2026



Am Sonntag, 13. September 2026, öffnet Schloss Hermsdorf seine Türen zum Tag des offenen Denkmals. Um 10 Uhr findet im Rittersaal des Schlosses die offizielle Eröffnung der Veranstaltung „Denkmale im Rödertal“ durch Herrn Bürgermeister Pfeiffer statt.
Bis 16 Uhr können Interessierte dann die Räumlichkeiten im Erd- und 1. Obergeschoss, die durch den Einsatz der ehrenamtlich in der Interessengemeinschaft Schloss Hermsdorf engagierten Bürgerinnen und Bürger in historischem Ambiente wiederhergestellt wurden, erkunden.
Für das leibliche Wohl sorgen im Prinz-Hermann-Salon mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Kleinigkeiten das Catering des Hotels Zwei Linden und die Bäckerei Gnauck aus Ottendorf-Okrilla.
Alle, die nach dem Besuch von Schloss Hermsdorf Lust bekommen haben, weitere Denkmale im Rödertal zu besuchen, finden die vielfältigen Angebote von Ottendorf-Okrilla bis Radeberg unter www.schloessertour.net
Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, veröffentlicht online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de ein umfassendes Programm, bietet eine kostenlose App an und gibt zahlreiche kostenlose Informations- und Werbemedien heraus. Sie unterstützt die Veranstaltenden aktiv mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.
Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Leitidee des Tags des offenen Denkmals ist es, einmal im Jahr historische Gebäude und Orte für die Öffentlichkeit zu öffnen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Zwischen 5.000 und 7.000 Denkmale öffnen jährlich ihre Türen in über 2.000 Städten und Gemeinden. Dies macht den Tag des offenen Denkmals bundesweit zum Schaufenster der Denkmalpflege. Er ist für alle Engagierten ein wichtiger Bestandteil zur Sensibilisierung für unser kulturelles Erbe. Die Besonderheit alter Bauten und die Bedeutung von Denkmalschutz und -pflege stehen so einmal im Jahr im Fokus von Politik und Bevölkerung.